



Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter ...

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Hochschule Schmalkalden, Blechhammer 9, 98574 Schmalkalden	
Fakultät Informatik	Fakultät Informatik
Herr Rasch	Herr Pauli
Tel.: 03683 688 4208	Tel.: 03683 688 4220
Mail: cm.rasch@hs-sm.de	Mail: mp.pauli@hs-sm.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Prof. Dr. iur. Matthias Werner Schneider	
Tel.: 03683 688 6112	Mail: mw.schneider@hs-sm.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

§ 30 Thür DSG

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz von Personen, die der überwachenden Stelle angehören oder sie aufsuchen oder Schutz von Sachen, die der zu überwachenden Stelle oder den Personen gehören.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

96 Stunden (vier Tage), um die Aufklärung von Vorfällen am nächsten Werktag, etwa nach einem Freitag, zu gewährleisten.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten:

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben bzw. von Dritten verarbeitet. Sie werden, wenn überhaupt, nur innerhalb der Fakultät Informatik bzw. der Hochschule Schmalkalden verarbeitet.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In (Bundesland) ist die zuständige Aufsichtsbehörde: ...